

Gelebte Mitsprache – Präsentation Mitsprachekatalog

Am 7. Oktober 2010 präsentierte BALANCE als erste Organisation im Wiener und Niederösterreichischen Behindertenbereich einen gemeinsam mit den BALANCE Wohn- und WerkstättensprecherInnen erarbeiteten Mitsprachekatalog. Als Basis für gelebte Mitsprache wird dieser Katalog laufend ergänzt und weiterentwickelt und garantiert eine kontinuierliche schrittweise Ausweitung der Mitsprachemöglichkeiten innerhalb von BALANCE.

Das Ergebnis der dreijährigen Arbeit kann sich sehen lassen und gilt in der Form einer standardisierten Regelung als ein Meilenstein für gelebte Mitsprache. Bestimmungen, die im heuer beschlossenen Wiener Chancengleichheitsgesetz verankert worden sind, wurden bei BALANCE vorweggenommen und nun sogar weiterentwickelt. Damit hat BALANCE, ganz im Sinne der UN-Konvention der Rechte von Menschen mit Behinderungen, Strukturen geschaffen, die noch mehr Mitbestimmung innerhalb der Organisation ermöglichen.

Der Katalog wurde im Rahmen eines Festes am 7. Oktober 2010 am BALANCE Standort Objekt Fuchsenfeld in Beisein von prominenten VertreterInnen aus der Politik wie Behindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger, sowie VertreterInnen der öffentlichen Kostenträger, wie Mag. Martin Wancata, Mag. Filip Deimel von der NÖ Landesregierung und DSA Anita Bauer vom Fonds Soziales Wien.

Anschließend gab es eine spannende Podiumsdiskussion über Erfolge und Hürden von gelebter Mitsprache generell und innerhalb von BALANCE. Es diskutierten die BALANCE SelbstvertreterInnen Friedrich Ettenauer, Iris Kopera, Marion Lindenthal, Georg Misensky, Claudia Schmid. Außerdem waren die BALANCE Geschäftsführerin Marion Ondricek und die Leiterin der BALANCE Werkstätte Objekt 11, Gertrud Lecher mit am Podium.



Als kleines „Dankeschön“ überreichte BALANCE-Geschäftsführerin Mona Schuch Blumen an Maria Brandl, die externe Begleiterin der BALANCE-SelbstvertreterInnen.



Harry Grossmayer, Bewohner bei BALANCE, dokumentierte professionell die Veranstaltung.

